

WGN-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen

c/o Dieter Greve, Panoramastraße 38, 65527 Niedernhausen, Telefon: 06127 / 7295,
Fax: 06127 / 999050, E-Mail: disi.greve@web.de

Presse-Information

21.8.2006

WGN beim Kostenthema weiterhin aktiv

Die Fraktion der Wähler-Gemeinschaft Niedernhausen (WGN) bleibt weiter aktiv, die Kostensituation im Zusammenhang mit dem Gemeindehaushalt transparenter zu machen und Chancen der Kostenreduzierung zu suchen. Dementsprechend stellt sie für die jetzt bevorstehenden Sitzungen der Fachausschüsse und der Gemeindevertretung zwei Anträge:

Erstens sollen in Ergänzung zum einstimmig gefassten haushaltspolitischen Grundsatzbeschluss, keine Nettoneuverschuldung mehr zuzulassen und bis 2009 einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, künftig bei allen Entscheidungsvorlagen – insbesondere bei Investitionen – auch die laufenden Folgekosten (z.B. Betriebs- und Unterhaltungskosten) pro Jahr auf 1000 € genau mit genannt werden. „Nur so lässt sich das wahre Kostenvolumen bei entsprechenden Entscheidungen erkennen“, so WGN-Fraktionschef Dieter Greve.

Mit dem zweiten Antrag will die WGN durch den Gemeindevorstand prüfen lassen, ob ein Plattformtreppenlift nicht eine kostengünstigere Alternative zu dem geplanten Einbau eines Aufzuges im Rathaus ist. Denn der Aufzug, der mit 100.000 € im Haushalt eingeplant ist, dürfte nach Einschätzung der WGN-Fraktion sicher noch teurer werden. Plattformtreppenlifte sind auch in anderen Behördengebäuden wie z.B. im Bundeskriminalamt in Wiesbaden und im Rathaus Rüdesheim schon eingebaut und in Betrieb.